

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	11
1. Eine <i>unendliche Geschichte</i> – Einführung in die Terminologie .....	15
1.1 Der Begriff <i>Landeskunde</i> .....	15
1.1.1 Geschichte des Begriffs <i>Landeskunde</i> .....	17
1.1.2 Bezeichnungen und Inhalte von <i>Landeskunde</i> .....	18
1.2 <i>Cultură și civilizație</i> – ein ebenso unmögliches Fach aus Rumänien? .....	20
1.2.1 Das Begriffspaar <i>Kultur</i> und <i>Zivilisation</i> .....	21
1.2.2 Vergleich der Termini <i>Cultură și civilizație</i> und <i>Landeskunde</i> .....	26
1.3 Schlussfolgerungen.....	27
2. Ansätze zur Vermittlung von Landeskunde .....	29
2.1 Ansätze für die Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen .....	29
2.1.1 Der kognitive bzw. faktische Ansatz.....	30
2.1.2 Der kommunikative Ansatz .....	31
2.1.3 Der interkulturelle Ansatz.....	33
2.1.4 Integrative Landeskunde.....	35
2.2 Paradigmenwechsel in der Landeskundedidaktik .....	37
2.2.1 Kulturstudien nach Claus Altmayer. Der Deutungsmusteransatz .....	38
2.2.2 Kulturwissenschaftliche Gedächtnisforschung und Erinnerungsorte im Unterricht des Deutschen als Fremdsprache .....	41
2.2.2.1 Grundlagen der Erinnerungskultur.....	41
2.2.2.2 Der Erinnerungsorte-Ansatz.....	42
2.3 Das DACH-Prinzip .....	44
2.3.1 Die ABCD-Thesen .....	45
2.3.2 Das <i>D-A-CH-Konzept</i> und das <i>DACH-Prinzip</i> .....	46
2.4 Schlussfolgerungen.....	48

3. Die deutsche Sprache im rumänischen Bildungssystem und in der Forschung .....	51
3.1 Deutsch in Rumänien.....	51
3.1.1 Siedlungsgeschichte der Rumäniendeutschen .....	53
3.1.1.1 Siebenbürgen.....	54
3.1.1.2 Das Banat.....	55
3.1.1.3 Weitere Regionen .....	56
3.1.2 Entwicklung des deutschsprachigen Schulwesens in Rumänien.....	57
3.2 Zur aktuellen Situation des Deutschen im rumänischen Schulsystem.....	61
3.2.1 DaM-Unterricht .....	62
3.2.2 Stärken und Schwächen des DaM-Unterrichts.....	63
3.3 Deutschsprachige Studiengänge in der rumänischen Hochschullandschaft .....	66
3.3.1 Universitäten mit deutschsprachigen Studienangeboten im Überblick .....	66
3.3.1.1 Bukarest/București .....	66
3.3.1.2 Großwardein/Oradea.....	68
3.3.1.3 Hermannstadt/Sibiu.....	69
3.3.1.4 Jassy/Iași .....	70
3.3.1.5 Klausenburg/Cluj-Napoca.....	71
3.3.1.6 Konstanza/Constanța .....	73
3.3.1.7 Krajowa/Craiova.....	73
3.3.1.8 Kronstadt/Brașov .....	74
3.3.1.9 Suczawa/Suceava.....	74
3.3.1.10 Temeswar/Timișoara .....	74
3.3.2 Zur Herausbildung der Hochschulgermanistik in Rumänien.....	76
3.3.2.1 Traditionslinien der rumänischen Germanistik.....	76
3.3.2.2 Von der Zwischenkriegszeit bis zur Wende .....	77
3.3.2.3 Die Zeit nach der Wende.....	79
3.3.3 Zur Entwicklung der Fachstudiengänge in deutscher Sprache .....	82
3.4 Schlussfolgerungen.....	83

4. Ausgangslage und Überlegungen zu landeskundlichen Aspekten nach der Wende.....	85
4.1 Landeskunde im Deutschunterricht in der sozialistischen Ära .....	85
4.2 Ausgangslage.....	89
4.3 Das Fortbildungsseminar „Landeskunde“ .....	90
4.3.1 Überlegungen zu einer rumäniendeutschen Landeskunde .....	92
4.3.2 Landeskundliche Lehrwerke und Lehrmaterialien.....	95
4.3.3 Handlungskompetenz als landeskundliches Lernziel.....	100
4.3.4 Landeskundliche Aspekte im Fachunterricht Wirtschaft .....	105
4.3.5 Projektarbeit im landeskundlichen Bereich des Deutschunterrichts ...	106
4.4 Schlussfolgerungen.....	108
5. Publikationen zur Didaktik der Landeskunde ab 1995 .....	111
5.1 Überblick über die berücksichtigten Periodika und weitere Forschungsarbeiten.....	112
5.1.1 Veröffentlichungen aus dem Fachbereich der Germanistik .....	113
5.1.2 Mehrsprachige Reihen aus dem philologischen Bereich .....	117
5.1.3 Weitere Publikationen .....	122
5.2 Beiträge zur Landeskundendidaktik als eigenständiges Unterrichtsfach. ....	123
5.2.1 Zielsetzungen und Methoden für den Landeskundeunterricht .....	123
5.2.2 Entwürfe von Themenkatalogen.....	131
5.2.3 Unterrichtsplanung und Begegnungen im Landeskundeunterricht..	137
5.3 Erwerb landeskundlicher Kenntnisse im DaF-Unterricht.....	142
5.3.1 Kompetenzerwerb durch (inter-)kulturelles Lernen.....	143
5.3.2 Medieneinsatz .....	147
5.3.2.1 Elektronische Medien .....	147
5.3.2.2 Literarische Texte.....	149
5.3.2.3 Lehrwerksanalysen.....	150
5.4 Landeskundliche Kenntnissen für interkulturelle (Fach-)Kommunikation .....	152
5.5 Die sprachliche Dimension der Landeskunde.....	155
5.6 Schlussfolgerungen.....	157

6. Lehr- und Lernmaterialien für den Landeskundeunterricht in Rumänien ...	161
6.1 Zu den Voraussetzungen für das Entstehen landeskundlicher Lehr- und Lernmaterialien in Rumänien .....	161
6.2 <i>Deutschland für Sie. Ein Landeskundeprogramm für rumänische Schüler</i> (1995).....	164
6.3 <i>Identität und Alterität. Imagologische Materialien für den Landeskundeunterricht</i> (2004).....	169
6.4 <i>„Brânză“ ist kein Käse. Arbeitsmaterialien für den Landeskundeunterricht in Rumänien</i> (2008) .....	175
6.5 <i>Kurze deutsche Landes- und Kulturgeschichte in Frage und Antwort. 20 Tests</i> (2014) .....	179
6.6 <i>Landeskunde D-A-CH (L): Eine DaF-Perspektive</i> (2017) .....	181
6.7 Vergleich der Materialsammlungen.....	182
6.8 Schlussfolgerungen.....	186
7. Lehrveranstaltungsbeschreibungen für den Landeskundeunterricht an rumänischen Hochschulen .....	189
7.1 Voraussetzungen der Landeskundekurse an rumänischen Hochschulen...	189
7.2 Zum Aufbau von Lehrveranstaltungsbeschreibungen an rumänischen Universitäten.....	190
7.3 Analyse und Auswertung der Lehrveranstaltungsbeschreibungen .....	191
7.3.1 Lehrveranstaltungsbeschreibungen für den Landeskundeunterricht an verschiedenen Fachbereichen .....	192
7.3.2 Lehrveranstaltungsbeschreibungen für den Landeskundeunterricht im Fach <i>Deutsche Philologie</i> .....	196
7.4 Schlussfolgerungen.....	199
8. Umfrage zu landeskundlichen Kenntnissen an rumänischen Hochschulen .	203
8.1 Zielsetzung und Ausgangshypothesen .....	203
8.2 Untersuchungsmethoden .....	206
8.3 Inhalt des Fragebogens für Lehrkräfte .....	207
8.4 Inhalt des Fragebogens für Studierende .....	209
8.5 Auswertung des Fragebogens für Lehrkräfte .....	210

8.5.1 Beschreibung des Befragtenkreises .....	210
8.5.2 Rahmenbedingungen von Landeskundeunterricht an rumänischen Hochschulen .....	210
8.5.3 Fachunterricht <i>Landeskunde</i> .....	211
8.5.4 Landeskundliches Lernen im DaF-Unterricht .....	212
8.5.5 Landeskundliches Lernen in allen Fachbereichen .....	213
8.5.6 Kompetenzen der Studierenden .....	215
8.5.7 Anregungen und abschließende Bemerkungen durch die Befragten....	216
8.6 Auswertung des Fragebogens für Studierende .....	217
8.6.1 Persönliche Angaben der Befragten.....	217
8.6.2 Fragen zum landeskundlichen Lernen .....	217
8.6.3 Persönliche Meinungen der Befragten.....	219
8.7 Schlussfolgerungen.....	219
9. Ausblick .....	223
9.1 Mögliche landeskundliche Inhalte im Unterricht an rumänischen Hochschulen.....	224
9.2 Landeskunde als eigenständiges Fach für Germanisten und Translatoren .....	226
9.2.1 Faktische Wissensvermittlung vs. Kulturkompetenz in der Ausbildung von Translatoren .....	228
9.2.2 Umriss eines Themenkatalogs für angehende Translatoren .....	232
9.3 Landeskunde als eigenständiges Fach für weitere Fachbereiche .....	235
9.4 Alternativen bei der Vermittlung landeskundlicher Unterrichtsinhalte .	237
9.4.1 Das Konzept des <i>Flipped Classroom</i> .....	240
9.4.2 Unterrichtsprojekte und Übungstypologien.....	243
9.5 Zu den Möglichkeiten der kulturwissenschaftlichen Ansätze.....	244
9.5.1 Lehr- und Lernmaterialien für die Arbeit nach den kulturwissenschaftlichen Ansätzen.....	245
9.5.2 Weitere Perspektiven für den Landeskundeunterricht .....	249
9.5.3 Zu den möglichen zukünftigen Forschungsschwerpunkten.....	251
9.6 Schlussfolgerungen.....	252

Rückschau .....	255
Bibliographie .....	259
Internetquellen .....	278
Anhang 1 .....	285
Anhang 2 .....	289
Befragung der Lehrkräfte .....	289
Befragung der Studierenden .....	307
Befragung der Studierenden (in deutscher Übersetzung).....	314
Ausgewählte Ergebnisse der Befragung.....	317